



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 14.05.2024

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	20.06.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	25.06.2024	vorberatend
Stadtrat	02.07.2024	beschließend

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation in der Bahnhofstraße im Abschnitt Grutkamp bis Frankfurter Straße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP-Element 7.100399.700.003 „Ausbau SW-Kanal Bahnhofstraße“ in Höhe von 400.000 €. Als Deckung dient das PSP-Element 7.100029.700.003 „Ausbau Straße Bahnhofstraße“.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Siehe Ausführungen in der Sachdarstellung

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Im Vorfeld zur Sanierung der Bahnhofstraße im westlichen Abschnitt zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße ist im September 2023 der Zustand der bestehenden SW-Kanalisation durch eine neue Kamerabefahrung ermittelt worden.

Die Inspektion des tiefliegenden Hauptsammlers zur Kläranlage Voerde zeigte Schäden durch Undichtigkeiten mit Infiltrationen, Rissen, Wurzeleinwüchsen und Ablagerungen. Da eine Erneuerung des Schmutzwasserkanals aufgrund der Tiefenlage von 3,0 – 5,5 m wirtschaftlich nicht in Frage kommt, werden die einzelnen Haltungen durch partielle Sanierung sowie durch Inliner saniert. Alle Schächte sind sanierungsbedürftig.

Im Ausbaubereich der Bahnhofstraße zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße sind bereits im Jahr 2004 ca. 210 m Inliner eingebaut worden. Diese Sanierungsmethode hat sich bewährt. Der Sanierungsabschnitt zeigt sich heute mangelfrei.

Das vom Büro Angenvoort+Barth erstellte Sanierungskonzept sieht vor, dass zusätzlich zu der im Rahmen der Straßenerneuerung ursprünglich geplanten Sanierung von ca. 300 m SW- Kanal weitere 400 m Kanalhaltung mittels Inliner saniert werden müssen. Zudem sind partielle Sanierungen im Bereich der Hausanschlussleitungen und Schachtbauwerke erforderlich.

Aufgrund der in Voerde aktuell durch die Niederschläge der letzten Monate angespannten Vernässungssituation durch hohe Grundwasserstände und der damit einhergehenden vermehrten Infiltration von Fremdwasser ins Kanalnetz soll die Eliminierung von Fremdwasser prioritär eingestuft werden und die Sanierung der SW-Kanalisation der Straßenerneuerung vorgezogen werden. Hierdurch soll zukünftig eine Überlastung der Kanäle und der Kläranlage verhindert und der gesetzlichen Verpflichtung zum Betrieb dauerhaft dichter Kanäle nachgekommen werden.

Da die Kanalsanierungsarbeiten überwiegend in geschlossener Bauweise durchgeführt werden, sind nur punktuelle Baustellenabsicherungen erforderlich, so dass keine größeren Beeinträchtigungen des Individual- und öffentlichen Verkehrs zu erwarten sind.

Die zusätzlichen Ausgaben für die Sanierung i.H. von 400 T € sollen über das vorhandene Budget auf dem PSP-Element 7.100029.700.003 Ausbau Straße Bahnhofstraße gedeckt werden. Die Mittel werden dort für das Haushaltsjahr 2026 neu veranschlagt. In der aktuellen Haushaltsplanung sind Mittel für 2024 und 2025 angemeldet.

Die Terminschiene für die Straßenerneuerung der Bahnhofstraße wird nach Vorlage des noch ausstehenden Baumschutzkonzeptes und der Prognose zur Standsicherheit und zum Baumerhalt aller erhaltenswerten Bäume unter Maßgabe der vorliegenden Planunterlagen festgelegt und dem Bau- und Betriebsausschuss mitgeteilt.

Haarmann